

Presseinformation

18. März 2021

Igor Levit spielt Beethovens späte Klaviersonaten

Kostenloser Livestream am Montag, 22. März, um 20:15 Uhr aus der Philharmonie Essen

Mit seiner Gesamteinspielung aller 32 Beethoven-Sonaten stürmte **Igor Levit** 2019 die Klassik-Charts, der Podcast „32 x Beethoven“ ist ein riesiger Erfolg und mit seinen Beethoven-Recitals ist der Pianist auf der ganzen Welt zu Gast, unter anderem mit einem kompletten Sonaten-Zyklus bei den Salzburger Festspielen. Wenn Igor Levit jetzt in die **Philharmonie Essen** kommt, steht ebenfalls der letztjährige Jubiläumskomponist im Mittelpunkt: Am **Montag, 22. März um 20:15 Uhr** interpretiert er im **Livestream** aus dem Alfried Krupp Saal **Ludwig van Beethovens** letzte drei Klaviersonaten E-Dur op. 109, As-Dur op. 110 und c-Moll op. 111. „Es ist die menschlichste Musik von allen. Alles, was uns Menschen ausmacht an Charakteren, an Emotionen, an Gedanken ist einfach integraler Bestandteil dieser Stücke“, urteilt Igor Levit über Beethovens Sonaten. „Es ist Musik, geschrieben für uns, über uns.“ Ursprünglich hatte die Philharmonie Essen für Igor Levit ein mehrteiliges Künstlerporträt geplant. Nach pandemiebedingten Absagen kommt es jetzt endlich zum ersten Auftritt in dieser Spielzeit. Ein weiteres Konzert mit dem Hagen Quartett folgt am 23. April, sofern es die Rahmenbedingungen zulassen. Am Steinway-Konzertflügel im Alfried Krupp Saal dürfte sich Igor Levit jedenfalls besonders wohlfühlen: Die Auswahl des Instruments geht vor allem auf seine Expertise zurück.

Igor Levit wurde 1987 in Nischni Nowgorod – Essens Partnerstadt – geboren, im Alter von acht Jahren übersiedelte er mit seiner Familie nach Hannover. Als jüngster Teilnehmer gewann er beim 2005 ausgetragenen International Arthur Rubinstein Wettbewerb in Tel Aviv neben Silber auch den Sonderpreis für Kammermusik, den Publikumspreis und den Sonderpreis für die beste Aufführung des zeitgenössischen Pflichtstücks. Im Frühjahr 2019 erfolgte der Ruf als Professor für Klavier an seine Alma Mater, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Für sein politisches Engagement wurde Igor Levit 2019 der 5. Internationale Beethovenpreis verliehen. Im Januar 2020 folgte die Auszeichnung mit der „Statue B“ des Internationalen Auschwitz Komitees anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz. Zudem erhielt er im vergangenen Jahr das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Das Konzert wird kostenlos auf dem YouTube-Kanal der Philharmonie Essen (www.youtube.com/PhilharmonieEssen_TUP) übertragen und ist zudem über die Website der Philharmonie Essen erreichbar. Im Anschluss steht das Video noch vier Wochen lang zur Verfügung.

Die Philharmonie Essen bittet um eine **Spende zugunsten des Nothilfe-Fonds der Deutschen Orchester-Stiftung**, mit dem in Not geratene freischaffende Musikerinnen und Musiker unterstützt werden, die aufgrund der Pandemie ihren Beruf momentan nicht ausüben können.

Spendenkonto:

Deutsche Orchester-Stiftung – Kennwort: Nothilfefonds
IBAN: DE35 1004 0000 0114 1514 05 / BIC: COBADEFFXXX.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

